

Das Frühlingsportfest in Hagen war für Kathrin Weingarten ein letzter Test, bevor nächste Woche die westfälischen Mehrkampfmeisterschaften in Bad Oeynhausen anstehen. Am Wochenende startete die Mendenerin im Kugelstoßen und dem Speerwurf, zwei Disziplinen des anstehenden Siebenkampfes - mit ausgezeichnetem Ergebnis.

Die 200 Meter lief sie bereits die Woche zuvor, dieses Mal startete sie über die kürzere Distanz. 13,16 Sekunden benötigte sie für die 100 Meter Distanz, musste sich nur Katrin Müller-Rottgardt vom TV Wattenscheid 01 geschlagen geben.

Im Kugelstoßen machte ihr keiner etwas vor. 9,39 Meter weit flog die Kugel und bescherte ihr damit den ersten Platz. „Da geht nächste Woche noch mehr“, sagt Weingarten entschlossen. Mit dem Speerwurf zeigte sie sich schon zufriedener. Mit 28,45 Meter erkämpfte sie sich Rang 2.

Doch auch für die jüngeren Athletinnen der LG war der Wettkampf eine Vorbereitung auf die Mehrkampfmeisterschaften. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen regnete es neue Bestleistungen.

Gleich dreimal verbesserte sich Marie Kleine in der Altersklasse W15. Die 100 Meter absolvierte sie in 13,67 Sekunden (zweiter Platz) und auch im Hochsprung erkämpfte sie sich mit übersprungenen 1,40 Meter den zweiten Rang. Im Kugelstoßen stieß sie die Kugel erstmals 6,55 Meter weit.

Trainingskollegin Elin Sticklies verbesserte sich ebenfalls im Hochsprung. Die Mendenerin übersprang im Schersprung die 1,30 Meter und verpasste damit

knapp das Treppchen. Die 300 Meter gab sie zugunsten des Weitsprung-Finales auf, wo sie mit 4,39 gesprungenen Metern auf dem sechsten Rang landete. Über die 100 Meter wurde sie mit 14,07 Sekunden ebenfalls sechste.



Johanna Laaks gewann das Kugelstoßen der fünfzehnjährigen Mädchen. Mit 8,00 Metern durfte sie sich zudem über eine neue Bestleistung freuen. Auch die 100

Meter beendete sie mit einer neuen Bestzeit von 14,26 Sekunden. Im Weitsprung sprang sie 3,76 Meter weit.

Bei den ein Jahr jüngeren Mädchen starteten Vanessa Klein und Sarah Zander für die LG Menden. Sarah Zander gewann das Speerwerfen mit einer neuen Bestleistung 29,13 Metern. Damit kämpfte sie sich einen Schritt näher an die Qualifikationsweite von 30 Metern für die Westfälischen Meisterschaften heran. Über die 800 Meter wurde sie mit einer Zeit von 2:51,75 Minuten zweite.

Trainingskollegin Vanessa Klein verbesserte sich im Kugelstoßen auf 6,72 Meter. Die Ziellinie der 100 Meter überquerte sie zum ersten Mal nach 14,11 Sekunden

und wurde mit dem dritten Platz belohnt. Im Hochsprung verpasste sie mit übersprungenen 1,25 Meter knapp das Treppchen.



Den dritten Platz erkämpfte sich die 4x75 Meter Staffel der U14. Alicia Ebbing, Clara Kaiser, Maja Paic und Jolin Sticklies starteten zum ersten Mal in dieser Formation und konnten sich mit einer Zeit von 45,39 Sekunden gegen ihre Gegner behaupten.

Für Paic war das Frühlingsportfest der zweite Wettkampf überhaupt. Sie

behauptete sich im Schlagball mit 20,50 Metern und lief die 75 Meter in 12,31 Sekunden. Ihre Vereinskameradin Ebbing verbesserte mit einer Weite von 24,00 im Schlagball ihre Bestweite und landete auf Rang fünf. Im Hochsprung verbesserte sie sich auf 1,20 Meter. Über die 75 Meter benötigte 12,10 Sekunden. Sticklies überquerte die Ziellinie nach 11,76 Sekunden. Über die 800 Meter benötigte sie 3:06,09 Minuten und verpasste damit das Treppchen.

Bei den ein Jahr älteren Mädchen starteten Clara Kaiser und Kimia Ghorbani. Kaiser lief die 75 Meter in 11,84 Sekunden und übersprang im Hochsprung die 1,20 Meter. Im Weitsprung erreichte sie mit einer gesprungenen Weite von 3,79 Metern den fünften Platz. Ghorbani warf den Schlagball 22,50 Meter weit und überquerte die Ziellinie der 75 Meter nach 12,26 Sekunden.



Menden, 22. Mai 2017

Lisa Dröttboom